

Frauenberatung Recklinghausen e. V.



Tätigkeitsbericht 2021

Springstraße 6

45657 Recklinghausen

Tel.: 02361 / 1 54 57

Fax: 02361 / 3 06 67 68

kontakt@frauenberatung-recklinghausen.de

www.frauenberatung-recklinghausen.de

gefördert vom :

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Recklinghausen, im März 2022

Der Verein ist Mitglied in:



Vorbemerkungen

Das Jahr 2021 war sehr geprägt durch die Corona-Pandemie: Viele Monate waren die Mitarbeiterinnen im Homeoffice, das Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr wurde komplett abgesagt, im zweiten Halbjahr fanden wenige Veranstaltungen statt. Termine mit Klientinnen wurden verlegt, weil sie erkrankten oder sich um ihre Kinder kümmern mussten. Die Gremien- und Netzwerkarbeit wurde überwiegend durch Videokonferenzen geleistet.

Das Jahr hat den Vorstand und das Team gefordert und es ist gemeistert worden. Für hilfeschende Frauen war die Frauenberatung Recklinghausen weiterhin eine kompetente Ansprechpartnerin. Die veränderten Angebote der Beratung, telefonisch und per Spaziergang, wurden von den Klientinnen sehr gut angenommen und werden weiterhin als Angebot bestehen bleiben.

Danke an die ehrenamtlichen Frauen im Verein, die die Frauenberatungsstelle gut unterstützt haben. Ein großer Dank geht an die Spender*innen, durch ihre großzügigen Spenden konnte die Beratungsstelle einige neue Möbel kaufen und die Technik weiter erneuern.

1 Rahmenbedingungen und Strukturen

1.1 Trägerverein

Der Verein Frauenberatung Recklinghausen e. V. ist ein gemeinnütziger Verein von Frauen für Frauen. Ziel des Vereins ist es, Frauen und Mädchen Unterstützung zu bieten und eine gesellschaftliche Ächtung der Gewalt gegen Frauen durchzusetzen.

Der Verein ist seit 1986 Träger einer psychosozialen Beratungsstelle für Frauen in Recklinghausen.

1.2 Beratungsstelle

Die Beraterinnen verstehen sich als Ansprechpartnerinnen für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren in verschiedenen Lebensbereichen und in Not- und Krisensituationen.

Frauen und Mädchen entscheiden selbst, worüber sie reden möchten, was sie unternehmen und wie sie unterstützt werden wollen.

Jede Beratung verläuft vertraulich. Auf Wunsch können die Klientinnen anonym bleiben.

Die Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Fachfrauen und unterliegen der Schweigepflicht.

Frauen und Mädchen werden zu folgenden Themen beraten:

- Häusliche Gewalt
- Körperliche und/oder seelische Gewalt/Misshandlung
- Sexualisierte Gewalt, Belästigungen, Missbrauch, Vergewaltigung
- Trennung oder Scheidung
- Essgestörtes Verhalten
- Depressionen, Ängste oder andere psychische Beschwerden
- Coming-Out, sexuelle Orientierung
- Auseinandersetzung mit Krankheit, Trauer oder Tod
- Fragen zur existentiellen Sicherung
- Sonstige Probleme, z. B. mit Familie, Partnerschaft, Ausbildung.

Weiterhin wurden Gruppen zu unterschiedlichen Themen angeboten, u. a. Essstörung und Trauma.

Die Frauenberatungsstelle bietet ein Halbjahresprogramm mit wechselnden Workshops, Gruppen, Events und Kursen an.

1.3 Präventionsarbeit

In der ersten Jahreshälfte mussten aufgrund der Coronapandemie alle geplanten Präventionsveranstaltungen ausfallen, bzw. verschoben werden. Die dadurch frei gewordenen zeitlichen Ressourcen wurden zur konzeptionellen Weiterentwicklung bereits bestehender Präventionsangebote genutzt. Darüber hinaus konnte die Zusammenarbeit innerhalb des Fachausschusses Prävention von sexualisierter Gewalt intensiviert werden. In diesem Kontext fand eine Beteiligung am 26. Deutschen Präventionstag (10. und 11. Mai 2021) mittels einer Posterpräsentation statt. Diese wurde allen Teilnehmenden des Jahreskongresses online zur Verfügung gestellt und beinhaltet unterschiedliche Übungen und Methoden aus der praktischen Präventionsarbeit mit Jugendlichen. Neben der engagierten Mitarbeit an dieser Stelle war die Frauenberatung Recklinghausen maßgeblich an der Erarbeitung der Vor!Sicht-Signale anlässlich der internationalen Woche gegen Gewalt an Frauen (22. bis 26. November 2021) beteiligt. Dabei handelt es sich um 14 Illustrationen, die junge Menschen auf „ungesunde Formen von Beziehung“ aufmerksam machen, bzw. davor warnen sollen. Das von der Landesregierung geförderte Projekt wurde und wird als Share-Pic und Postkarte, bzw. Plakat publik gemacht und kann ebenfalls in Form einer Ausstellung genutzt werden.

Unterstützt wurde die Frauenberatung bei beiden Vorhaben von ihren beiden Praktikantinnen, die hauptsächlich online (d. h. durch tägliche Videokonferenzen) in die Arbeit eingebunden wurden. Die Einarbeitung in die Präventionsarbeit der neuen Kollegin ab Mai 2021 erfolgte, zumindest anfänglich, ebenfalls online. Ab August waren wieder Veranstaltungen in Präsenz möglich und das Konzept „„Haltung, Hinsehen, Handeln“ – Prävention gegen sexualisierte Gewalt in institutionellen Kontexten für Fachkräfte“ konnte in Kooperation mit einer weiteren Kindertageseinrichtungen erprobt werden. Insgesamt hat die Frauenberatung, trotz Coronapandemie, im vergangenen Jahr 22 Präventionsangebote mit insgesamt rund 219 Teilnehmer*innen durchgeführt. Erstmals fand in diesem Jahr eine Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten und dem Jugendzentrum Yahoo der Stadt Waltrop statt. Das bereits im Jahr zuvor initiierte SOS-Projekt (Schutz potenzieller Opfer vor Sexualisierter Gewalt) mit Vertreter*innen des polizeilichen Opferschutzes, des Kinderschutzbundes und dem Weißen Ring in Recklinghausen wurde weiter fortgesetzt.

1.4 Team

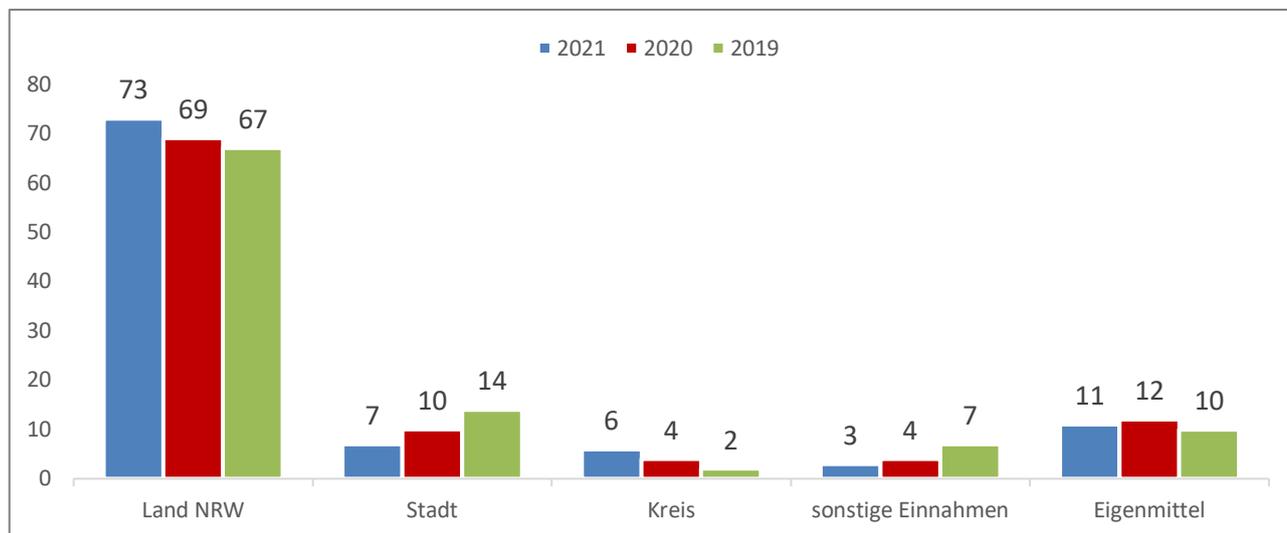
In der Frauenberatungsstelle arbeiten vier Beraterinnen auf drei Vollzeitstellen, die sich aus 1 ½ Personalstellen in der allgemeinen Frauenberatung und 1 ½ Personalstellen im Bereich Initiativen gegen sexualisierte Gewalt ergeben.

Eine Bürokauffrau bearbeitet die Verwaltungsaufgaben auf der Basis eines Minijobs.

1.5 Finanzierung

Die Landesförderung beträgt maximal 85 % der Personalkosten, dazu noch ein fester Sachkostenzuschuss. Der Personalkostenzuschuss ist gedeckelt, d. h. real beträgt der Zuschuss weniger als 85 %. Einen Teil der notwendigen Komplementärmittel erhält die Frauenberatung als Zuschuss zum Gesamthaushalt von der Stadt Recklinghausen und vom Kreis Recklinghausen. Die verbleibenden Komplementärmittel müssen vom Verein durch Mitgliedsbeiträge und Spenden aufgebracht werden.

Abbildung 1: Finanzierung 2021 (Vergleich zu den Vorjahren), Angaben in Prozent



Mit sonstigen Einnahmen sind z. B. Bußgelder, Einnahmen durch Veranstaltungen, Teilnehmerinnenbeiträge gemeint. Eigenmittel sind Spenden und Mitfrauenbeiträge.

2 Zahlen und Fakten

2.1 Einzelberatungen

Im Berichtszeitraum kamen 247 Frauen zu 585 Beratungen. 82 % der Frauen haben einen Termin innerhalb einer Woche erhalten.

Abbildung 2: Anzahl und Arten der Beratungen (Vergleich zu den Zahlen von 2020)

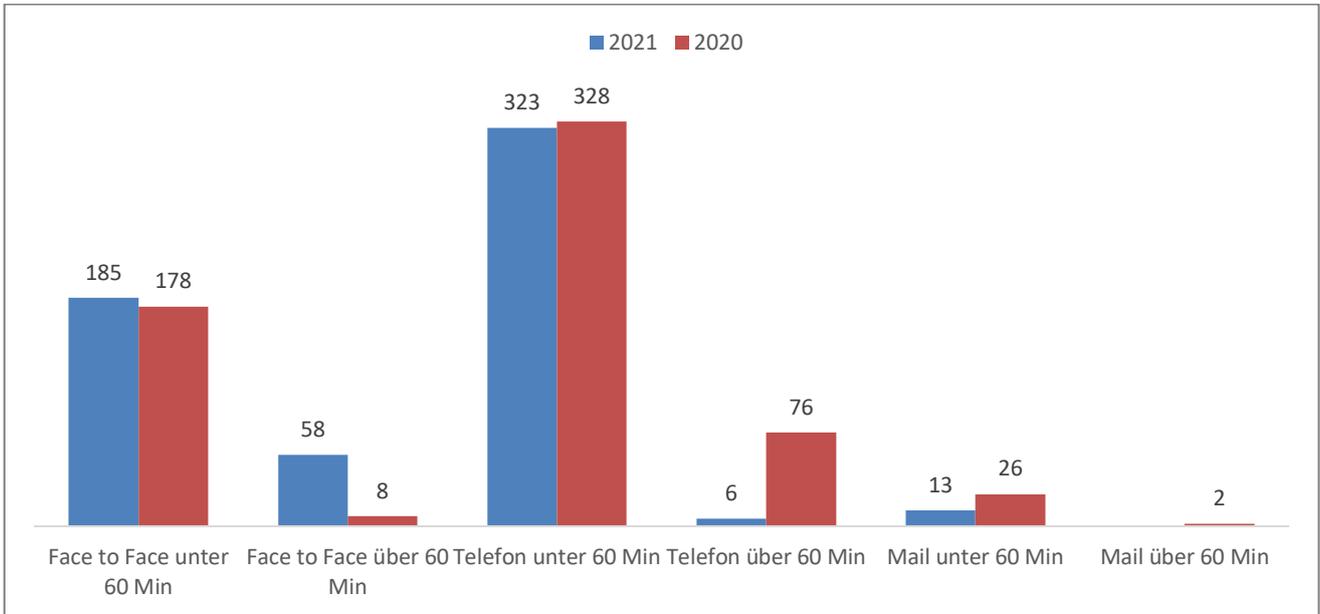


Abbildung 3: Altersverteilung der ratsuchenden Frauen (Vergleich zu den Zahlen von 2020)

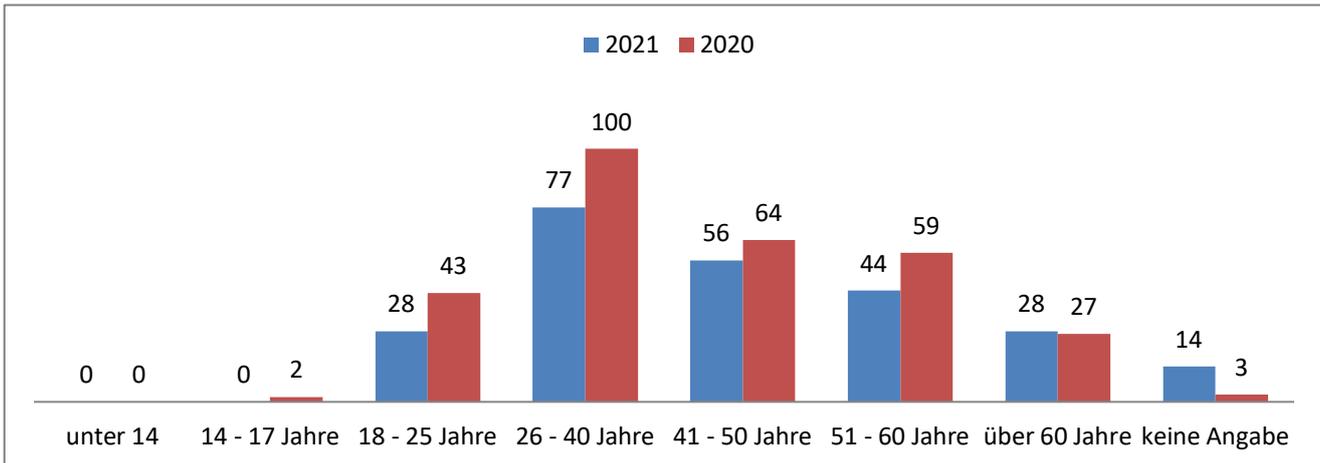
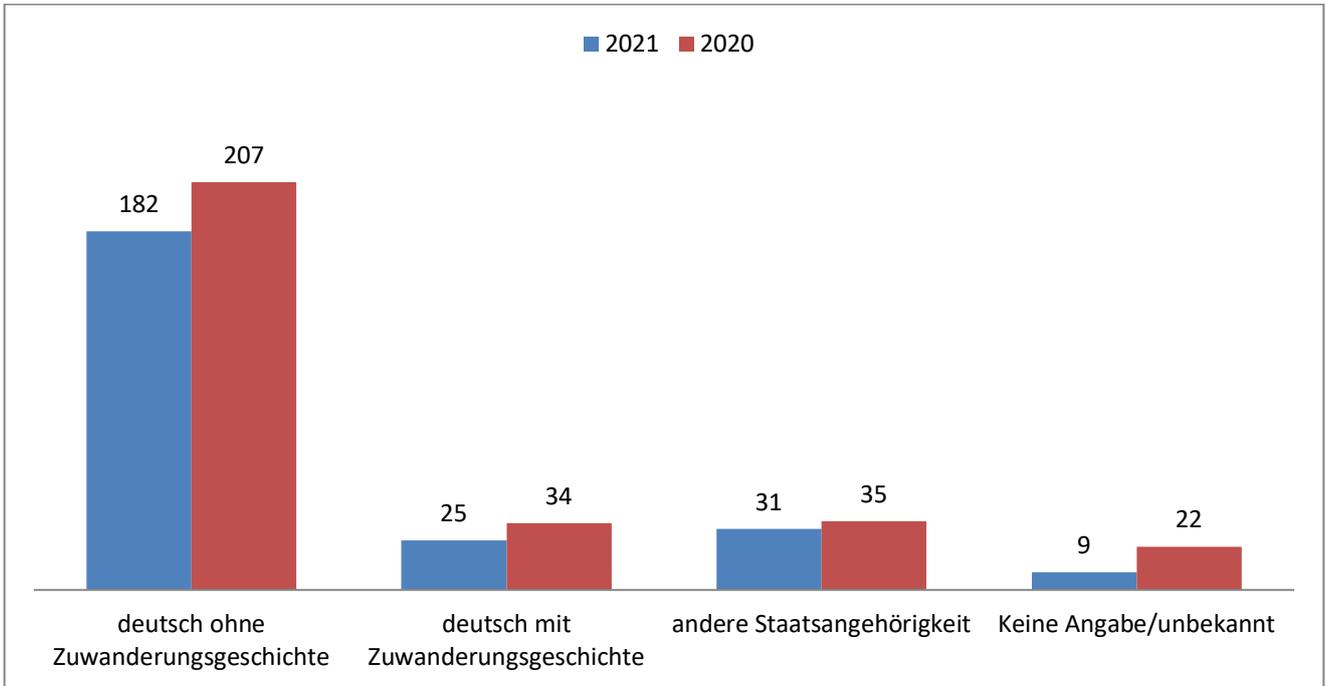
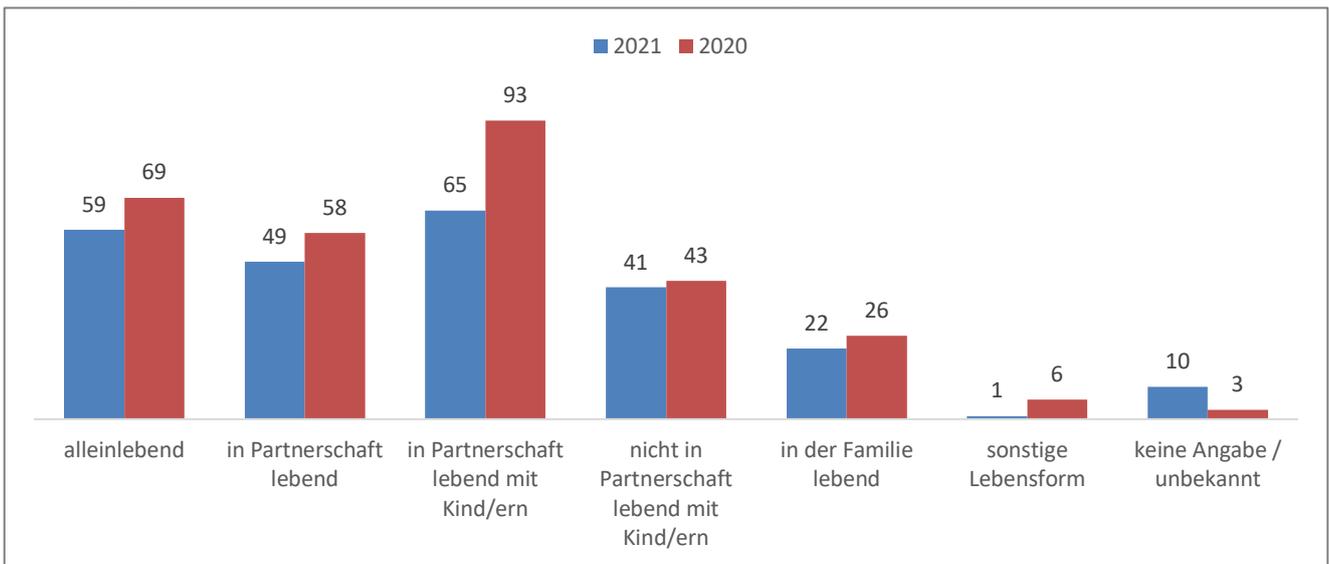


Abbildung 4: Staatsangehörigkeit der ratsuchenden Frauen (Vergleich zu den Zahlen von 2020)



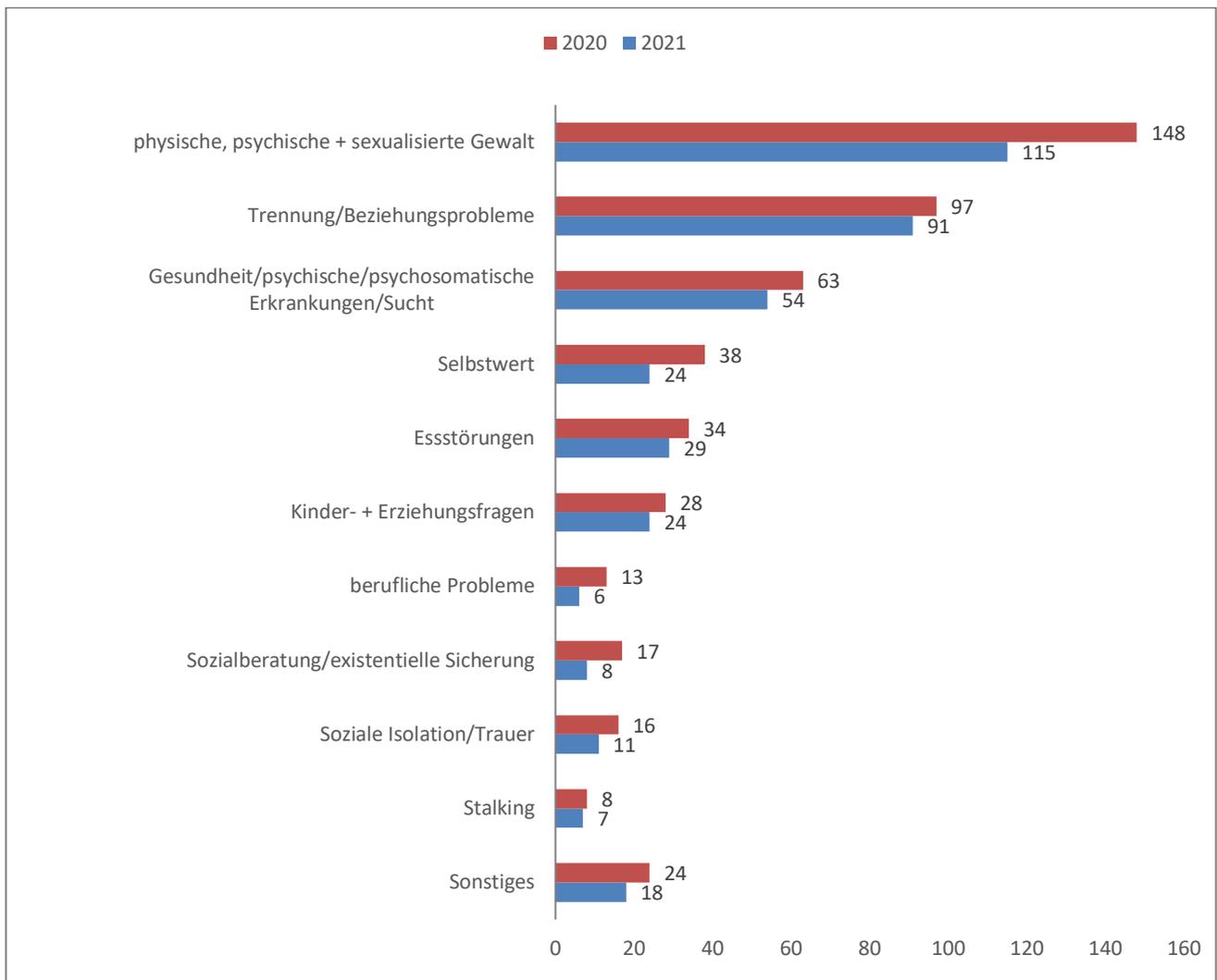
Durch das Beratungsangebot wurden mindestens 13 % Frauen mit Migrationshintergrund erreicht.

Abbildung 5: Lebenssituation der ratsuchenden Frauen (Vergleich zu den Zahlen von 2020)



Über 42 % der Frauen lebte mit Kindern zusammen und circa 46 % lebten in Partnerschaft.

Abbildung 6: Problemfelder der ratsuchenden Frauen (Mehrfachnennungen möglich, Vergleich mit 2020)



2.2 Pro-Aktive Arbeit

Im Berichtszeitraum wurden der Frauenberatungsstelle 22 Fälle von Häuslicher Gewalt von der Polizei nach § 34 a PolG NRW übermittelt.

In diesen Fällen gehen die Beraterinnen aktiv auf die Klientinnen zu und nehmen Kontakt mit ihnen auf (der sogenannte „Pro-Aktive Ansatz“).

2.3 Kontakte

Im Berichtszeitraum fanden 1.241 telefonische Kontakte (Vorjahr: 1.348) (Dauer unter 15 Minuten) mit Klientinnen statt. Dabei ging es um Anfragen zum Beratungsangebot, zum Veranstaltungsprogramm, zu Gruppen sowie Terminabsprachen. Des Weiteren gab es zu diesen Themen 199 Kontakte (Vorjahr: 184) per E-Mail mit Klientinnen.

Hinzu kommen noch 1.403 telefonische Vernetzungskontakte (Vorjahr: 1.145). Das sind u. a. Kontakte zu anderen Beratungsstellen, Ämtern, Schulen, RechtsanwältInnen und Polizei.

Die Emails, die darüber hinaus geschrieben werden, werden nicht gezählt. Der größte Teil davon ist der Austausch mit den Vernetzungskontakten.

Generell ist festzustellen, dass Kontakte per E-Mail zunehmen und die Arbeit am Computer (Recherche, Dokumentation) einen immer größer werdenden Anteil bekommt.

3 Programm der Frauenberatungsstelle

3.1 Veranstaltungen

Im Berichtsjahr kamen 20 Frauen zu folgenden Workshops, Kursen, Vorträgen und Informationsveranstaltungen:

- Biografiearbeit
- Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
- Yoga XL

3.2 Gruppen

Im Berichtsjahr wurden zwei Gruppen angeboten, die von 48 Teilnehmerinnen in Anspruch genommen wurden. Gesundheitsförderung: Feldenkrais

- Gruppe für Frauen, die unter einer Essstörung leiden
- Gruppe für traumatisierte Frauen

3.3 Frauentreff

Bedingt durch die Coronapandemie konnte der monatlich geplante Frauentreff insgesamt viermal durchgeführt werden. Die Frauen treffen sich zum Austausch persönlicher und gesellschaftlicher Themen. Es haben zwischen vier und zehn Frauen an den Treffen teilgenommen.

4 Regionale und überregionale Kooperationen

4.1 Stadt-, Kreis- und Landesebene

Die Frauenberatung arbeitete auf verschiedenen Ebenen in unterschiedlichen Gremien und Arbeitskreisen mit:

4.1.1 Stadt- und Kreisebene

- Frauenforum Recklinghausen
- Ratskommission für Gleichstellung- und Frauenfragen
- Runder Tisch gegen häusliche Gewalt Stadt Recklinghausen
- Runder Tisch gegen häusliche Gewalt Kreis Recklinghausen
- Netzwerk „Frühe Hilfen“
- Netzwerk Kinder in Trennung und Scheidung „Kits“
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft
- Arbeitskreis Frauenhäuser und Frauenberatungsstellen im Kreis Recklinghausen

4.1.2 Landesebene

- Fachausschuss Frauenprojekte im Paritätischen
- Fachausschuss Essstörungen
- Fachausschuss gegen sexualisierte Gewalt

- Fachausschuss Gewalt in Beziehungen
- Fachausschuss Prävention

5 Qualitätssicherung

Für die komplexen Arbeitsanforderungen in der Frauenberatung ist es notwendig, durch verschiedene Maßnahmen die Qualität zu sichern. Hierzu zählen u. a. regelmäßige Teamsitzungen, Supervisionen, kollegiale Beratungen und Sitzungen mit dem Vorstand.

5.1 Fortbildungen und Fachveranstaltungen

Die Mitarbeiterinnen haben im letzten Jahr folgende Termine wahrgenommen:

- Essstörung als Folge von früher Traumatisierung in Folge von Gewalt
- Scham – eine Ressource in der Beratung von Frauen und Mädchen
- Was sind Doktorspiele – kindliche Sexualität
- DTI - Provokative Therapie